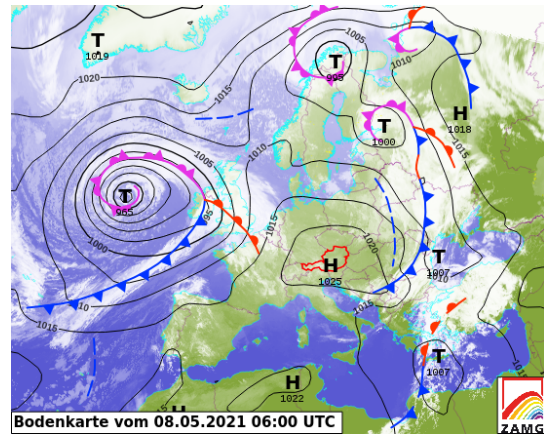


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Samstag, 8. Mai 2021, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Am Sonntag dreht die Strömung auf Südwest und bringt deutlich wärmere Luft in den Alpenraum. Mit der weiteren Drehung der Strömung auf Süden wird die Luftmasse am Montag legt sich eine Kaltfront an die Westalpen, im Norden etabliert sich eine starke Südfohnlage. Im Lauf des Dienstags staut sich die feuchte Luftmasse auch im östlichen Teil der Alpensüdseite, die Kaltfront erfasst den Norden der Westalpen. Erst am Mittwoch greift die Front auf die gesamten Ostalpen über. Am Donnerstag und Freitag trotz Tiefdruckeinfluss flache Druckverteilung.



PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

Zunächst sonniges und ausgesprochen mildes Bergwetter, nur zur Poebene hin ist die Hochnebelneigung wieder erhöht. Bei auflebendem, schon zu Mittag starkem Höhenwind aus Süd lebt im Tagesverlauf im Norden und Westen zunehmend kräftigerer Föhn bis in die Täler hinein auf, gleichzeitig geraten die Berge im Südost in Nebel, die Sichten sind schlecht und bis zum Abend setzen im ital. Alpenbogen sowie im Westen von der Dauphine südwärts Niederschläge ein. Auf den Gipfeln im Norden und Westen ab den Abendstunden Sturm, im Norden nur einige hohe Wolken, die durch den Föhn auseinandergerissen werden, im Süden über Nacht in den Staulagen bereits ergiebige Niederschläge.

Temperatur	in 2000 m von 7 bis 8 Grad, in 3000 m von 0 bis 6 Grad, in 4000 m um -3 Grad.
Nullgradgrenze	3000 bis 3700 m
Wind	in 2000 m von 0 bis 30 km/h, in 3000 m von 30 bis 60 km/h, in 4000 m um 50 bis 80 km/h aus dem Sektor Süd.
Neuschneesituation	
Bemerkungen	Föhnsturm an der Alpennordseite



PROGNOSE WESTALPEN für Montag

Von Westen her trifft eine Kaltfront ein, im Süden weiterhin Stauniederschlag und im Norden Föhnsturm. Es regnet aus der Nacht heraus und am Vormittag auch verbreitet in den ital. und zunehmend auch in den frz. Alpen ergiebig. Dazu kommt Sturm aus Süd auf den Gipfeln. Im Norden bleibt es wegen des stürmischen Föhns bis Mittag, am nördlichen Alpenrand wahrscheinlich sogar ganztags, trocken aber wechselnd bewölkt und stürmisch. Am Hauptkamm greifen mit dem Föhnsturm immer wieder dichtere Wolken und Schauer auf die Nordseite der Schweizer Hochalpen über. Schneefallgrenze 2500 bis 2900 m.

PROGNOSE WESTALPEN für Dienstag

Am Dienstag flaut der Föhn im Norden und Westen allmählich ab, die Niederschläge erfassen nach und nach auch die gesamten Schweizer Alpen. Es bleibt in den gesamten Westalpen trüb und regnerisch: Die Niederschläge haben im Norden und Westen eher Schauercharakter und fallen bis knapp 2000 m als Schnee, an der Alpensüdseite weiter kräftiger Stauniederschlag, die Schneefallgrenze liegt hier um 2300 m. Chancen auf Aufhellungen und trockene Phasen gibt es vor allem in den südlichsten Regionen der Provinzialischen- und Sealpen.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Mittwoch

Eine Beruhigung setzt aus Westen her in der Nacht auf Mittwoch ein. Von der Dauphine südwärts und in den ital. Alpen könnte es am Mittwoch Vormittag sogar schon recht sonnig werden, während im Norden noch Regen und bis 1800 m herunter auch Schnee fällt. Im Süden und Westen bleibt es bis Freitag Morgen voraussichtlich recht freundlich, zumindest die Sichten dürften über längere Phasen brauchbar bis gut sein. Im Norden sind die Wolken dichter und zumindest leichter Schneefall und Regen zumindest bis Donnerstag Abend häufige Begleiter. Nach einer kurzen trockenen Phase am Freitag Vormittag ziehen dann allgemein wieder mehr Wolken auf, am nördlichen und südlichen Alpenrand wird es wieder anfällig für Schauer. Zum Samstag hin im Süden schon aus der Nacht heraus wechselhaft, auch im Norden wird es nach anfänglichem Sonnenschein wahrscheinlich nachmittags wieder

anfälliger für Schauer.Zuverlässigkeit der Prognose : mittel (60-80 Prozent)